



Sammlung Theaterzettel

Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1916-01-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und National-Theater

Stuttgart

129

Donnerstag, 13. Januar 1916 28. Vorstellung im Abonnement C

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller

Spielleitung: Max Krüger

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Hans Godeč
Ferdinand, sein Sohn, Major	Wenzel Hoffmann
Hofmarschall von Ralb	Ludwig Schmitz
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Lore Witz <i>Witz, Deman v. Karlowitz a. S.</i>
Burm, Haussekretär des Präsidenten	Wilhelm Kolmar
Miller, Stadtmusikant oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	Karl Neumann-Hoditz
Dessen Frau	Julie Sanden
Louise, dessen Tochter	Bertl Herz
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Jenny Potter
Ein Kammerdiener des Fürsten	Weinhart Maur
Ein Kammerdiener der Lady	Hermann Trembach
Diener des Präsidenten	Billy Rejemeyer

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdiener.

Nach dem zweiten Akte größere Pause.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:		II. Rang: Seite, 2. Reihe	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mf. 7.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mf. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 5.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	" 2.—
I. Rang: Loge, 1. Reihe	" 6.—	III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 1.50
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe	" 4.50	III. Rang: Proskeniumloge	" 1.50
Parterre: Loge, 1. Reihe	" 5.—	IV. Rang: Mitte	" 1.—
Parterre: Loge, 2. Reihe	" 4.—	IV. Rang: Seite	" 0.50
Sperrsch: 1. Parlett	" 4.—		
Sperrsch: 2. Parlett	" 3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 4.—		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 3.50		
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 3.50		

Nichtnumerierte Plätze:

Stehplätze im Parlett	" 2.50
Parterre	" 1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Feiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Freitag,	14. Januar D 27, hohe Preise, Gastspiel Josef Schwarz:	Rigoletto Anfang 7 Uhr
Samstag,	15. Januar, Außer Abonnement, kleine Preise	
	4. Nachmittagsvorstellung: Peterchens Mondfahrt	Anfang 2 1/2 Uhr
Sonntag,	16. Januar, Außer Abonnement, hohe Preise:	
	Gastspiel Josef Schwarz: Faunhäuser	Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater: